

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	26.04.2021

### **Anfrage RM Cremer zum Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung vom 08.03.2021, 4.3 der Niederschrift**

Zu den Fragen des Ratsmitgliedes Cremer nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Herr Cremer erkundigt sich zu den Folgen, sofern Mitarbeitende sich schriftlich weiterhin lediglich des generischen Maskulinums bedienen.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Regelungen für eine wertschätzende Kommunikation sind in das Handbuch der Stadt Köln aufgenommen worden und sind damit für alle Mitarbeitenden der Verwaltung verbindlich. Dabei ist der Verwaltung bewusst, dass es zur vollständigen Übernahme dieser Regelungen in die tägliche Verwaltungspraxis einiger Übung und damit auch Zeit bedarf. Es ist Aufgabe der Führungskräfte, Mitarbeitende, die bei der Umsetzung Schwierigkeiten haben, zu unterstützen.

2. Herr Cremer bittet um Mitteilung, wie in gleichstellungsrelevanten Fragen vorgegangen werde bzw. die Männer bei der Stadt Köln gewertet würden, die sich biologisch im Körper einer Frau fühlen. Er zitiert hierzu aus dem Leitfaden: „Das Geschlecht eines Menschen ist demnach unabhängig vom jeweiligen Körper“ und erkundigt sich, ob ein Mann dann auch in gleichstellungsrelevanten Fragen als Frau gewertet würde.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Zum Wesen des respektvollen Umgangs mit der Unterschiedlichkeit von Menschen, dem auch der Leitfaden dient, gehört, dass es keine „Schubladelösungen“ geben darf. Bei der von Herr Cremer geschilderten Konstellation würde die Verwaltung das Anliegen, die Bedarfe und die Situation des Menschen klären und anschließend eine gute und individuelle Lösung suchen und finden.

3. Herr Cremer bittet zudem um Mitteilung, was die Erstellung der Broschüren gekostet habe.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Für die Erstellung, Vervielfältigung und Bereitstellung des Leitfadens für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung wurden insgesamt 4.733,14 EURO aufgewandt.

**Gez. Reker i.V. für Dez. I**